Zentralklausur zum Grundkurs "Physische Geographie II" (vom SS 2013) 6 LP

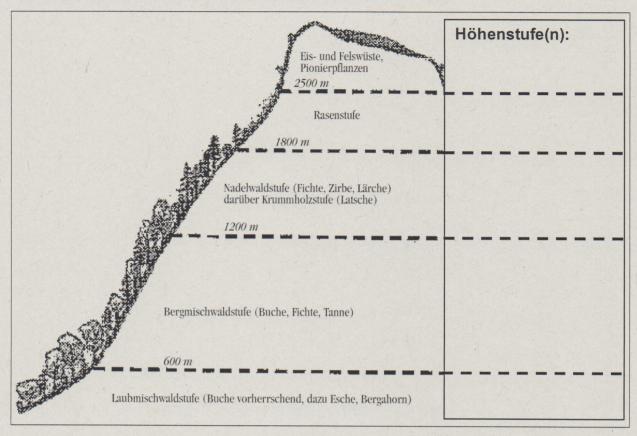
Name:
MatrNr.:
Punkte:/ 50 Note:
Anmerkung: Alle Fragen bitte genau lesen und so knapp wie möglich beantworten. Sollte der Platz nicht ausreichen, bitte die Rückseiten benutzen. Bei den Ankreuzfragen sind Mehrfachantworten möglich und die dort angegebenen Punktzahlen müssen nicht mit der Anzahl der zu setzenden Kreuze übereinstimmen.
Aufgabe 1: Welche Angaben passen zum Bodentyp Parabraunerde? (2 P)
□ sie ist charakteristisch für Trockengebiete
□ Parabraunerde setzt eine stark basische Bodenreaktion voraus
□ Parabraunerden entstehen nach der Entkalkung
□ Ortstein ist typisch für die Parabraunerde
□ Lessivierung ist ein Beispielfür einen Transformationsprozess
□ charakteristisch ist die Verlagerung von Tonmineralen
Aufgabe 2: Welche Merkmale treffen auf Podsole zu? (2 P)
□ die Horizontabfolge O -A _h – A _e - B _h - B _s - C
□ eine basische Bodenreaktion
□ die Neubildung von Tonmineralen im Unterboden
□ die Horizontabfolge O - A _h - AI - G _o - C
□ die Verlagerung von Huminstoffen und Sesquioxiden
□ durch Reduktionmerkmale im B-Horizont

Erläutern Sie die Begriffe: (4 P)
Welche vier Hauptbodenarten werden in der deutschen Boden- kunde unterschieden? Machen Sie Angaben zur Korngröße. (2 P)
Nennen Sie die wichtigsten Bodenfunktionen: (2 P)
The month gottom Dodomarina (21)
Erläutern Sie den Stickstoffkreislauf! (4 P)
Erläutern Sie den Stickstoffkreislauf! (4 P)

Beispiel einer typischen Pflanzenfamilie! (4 P)	
Aufgabe 7: Was bedeutet der Begriff Sukzession	und worin liegt der
Unterschied zwischen Primär- und Sekundärsuk	zession? (3 P)
Aufgabe 8: Verbinden Sie folgende Baumarten s	innvoll mit einem
charakteristischen Bodentyp! Verwenden Sie da	
Signaturen zur eindeutigen Kennzeichnung! (2 F	
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	Braunerde
Fagus sylvatica (Rot-Buche)	Gley
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	Rendzina
Quercus ilex (Stein-Fiche)	Terra rossa

Aufgabe 9a: Nach welchen Kriterien richtet sich das System der Lebensformer
nach Raunkiaer? (2 P)
Aufgabe 9b: Charakterisieren Sie die Lebensform der Therophyten und
begründen Sie deren Dominanz in Vollwüsten! (2 P)
······································
Aufgabe 10a: Wieso kommt es zur Ausbildung von Höhenstufen? (1 P)
Adigase real viese kermin es zur Ausbildung von Honenstalen: (1 F)

Aufgabe 10b: Ergänzen Sie in der folgenden Abbildung die zugehörigen Höhenstufen in den Berchtesgadener Alpen und zeichnen Sie die ungefähre Höhenlage der Kampfzone des Waldes ein! (3 P)



Aufgabe 11: Erklären Sie das geoökozonale Verbreitungsmuster der
"Immerfeuchten Tropen" auf der Erde! (4 P)

a.) Dorealen Zone (31)
b.) Sommerfeuchten Tropen (3P)
Aufgabe 13: Die subpolare Ökozone ist gekennzeichnet durch: (2 P)
□ immergrüne Nadelwälder
□ Cryosol als charakteristischen Bodentyp
□ das Vorherrschen semiterrestrischer Pflanzenformationen
□ ganzjährig humide Verhältnisse
ganganing harmad vortal alloco

Nettobrimarproduktion (thata and the second second

Borealer Nadelwald

Sommergrüner Laubwald

trop. Regenwald

Viel Erfolg!

Tundra

Immergrüner Hartlaubwald